

NDB-Artikel

Engels, Hubert Heinrich Wasserbauingenieur, * 25.1.1854 Mülheim/Ruhr, † 30.10.1945 Jena. (reformiert)

Genealogie

V Hubert (1824–91), Musikdirektor;

M Laura Howell;

◉ 1882 Cath. Franziska Math. Fuglsang;

1 S, 1 T.

Leben

E. studierte 1874-77 an der Berliner Bauakademie und der TH München. Als junger Bauführer arbeitete er am Ausbau des Kieler Hafens, an der Regelung der Havel und am Bau der Schiffahrtsschleuse in Brandenburg. 1881 ging er als Baumeister zu L. Franzius nach Bremen, um unter dessen Leitung am Ausbau Bremens zum Welthafen und dem großen Projekt der Unterweserkorrektion mitzuwirken. Stromregelungen am Rhein, der Ausbau der Häfen Pillau und Memel und schließlich der Bau der Straßenbrücke über die Norderelbe bei Hamburg gaben ihm das Rüstzeug für seine anschließende 37jährige Lehrtätigkeit. 1888 folgte er dem Ruf als Professor für Wasserbau der TH Braunschweig, 1890 der TH Dresden. Dort, als Gast im kleinen hydraulischen Observatorium Zeuners, begann er Modellversuche, um den Schutz von Strompfeilern gegen Unterspülungen zu untersuchen. Der sächsische Staat bewilligte ihm 1897 die Errichtung der ersten „ständigen Flußbau-Versuchsanstalt“, die bald darauf das Vorbild vieler in Europa und Amerika eingerichteter wasserbaulicher Versuchsanstalten wurde. E. Forschungen erstreckten sich auf Untersuchungen über Erddruck auf Fundamentkörper, über den Schiffswiderstand in Kanälen, über die Wirkung von Buhnen und Leitwerken, über Hafen- und Kanaleinfahrten. Neben Strömungs- und Geschiebeversuchen begann er Tideversuche mit einer Vorrichtung zur Erzeugung von Ebbe und Flut durchzuführen. In der Groß-Versuchsanstalt am Walchensee konnte er seine Dresdener Versuche im großen Maßstab nachprüfen. Für das Ausland war er Gutachter und Forscher am Mississippi und am Hoangho.– GR, Dr.-Ingenieur Ehren halber, Dr. rer. techn. Ehren halber.

Werke

Hdb. d. Wasserbaues, I, II. 1921, ³1923.

Literatur

Jb. d. Hafenbautechn. Ges. 19, 1951, S. XIX-XX;

O. Kirschmer, Zum 100. Geburtstag v. H. E., in: Das Gas- u. Wasserfach (Wasser) 95, 1954, S. 234 f. (P).

Autor

Walter Sbrzesny

Empfohlene Zitierweise

, „Engels, Hubert“, in: Neue Deutsche Biographie 4 (1959), S. 528
[Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
